

Bereich: Bauamt
Verfasser: Jessica Philipp
Aktenzeichen:

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
21.09.2021	Technischer und Umweltausschuss	Entscheidung	öffentlich

Sitzungsvorlage 2021/203

Sanierung Brücke 100/6 in der Staufenstraße Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Sachverhalt

Die Gemeindeverwaltung bekam den Hinweis, dass die Brücke in der Staufenstraße über den Mühlebach in einem maroden Zustand ist (siehe Lageplan). Da die Unterhaltungspflicht der Brücke bei der Gemeinde Hilzingen liegt und auch entsprechend im Brückenverzeichnis unter der Bauwerksnummer 100/6 vermerkt ist, wurde von Seiten der Verwaltung eine sofortige Prüfung der Tragfähigkeit beauftragt. Das Ingenieurbüro Raff hat die Beschaffenheit der Brücke analysiert und folgende Bewertung abgegeben:

Seit der letzten Betrachtung aus dem Jahr 2004 hat sich der Zustand der Brücke deutlich verschlechtert. Die ca. 20 cm starke Tragplatte hat sich derart verformt, dass ein plötzliches Versagen unter einer dynamischen Belastung nicht mehr ausgeschlossen werden kann. Der Überbau ist undicht, so dass ständig Wasser in den Brückenkörper eindringen kann. Auch wenn die Brücke nur eine geringe Spannweite aufweist, ist eine Sanierung dringend geboten. Andernfalls müsste die Brücke aus Sicherheitsgründen sofort gesperrt werden.

Das beauftragte Ingenieurbüro Raff hat sich vor Ort mit der Firma Störk (Spezialfirma für Brücken) ein ausführliches Bild gemacht und eine möglichst kosteneffiziente und dauerhafte Lösung für eine Brückensanierung erarbeitet. Daraus ergibt sich eine dauerhafte Lösung für die nächsten 30 bis 50 Jahre.

Die Sanierung des Überbaus und der Einbau von Flussbausteinen zur Verhinderung der Auskolkung der Widerlager gliedert sich in folgende Einzelpositionen:

- Rückbau des Belags und der Auffüllung im Brückenkörper.
- Herstellung von Streifenfundamenten hinter den Widerlagerwänden.
- Neubau einer 32 cm starken Betonplatte mit einer Breite von 3,95 m und einer Länge von 4,20 m inkl. dem Einbau von 4 zusätzlichen Stahlträgern (HEA 240).
- Neue Asphaltdecke über der Betonplatte und Anschluss an den Bestand inkl. der erforderlichen Fugen.
- Sohlbefestigung und Flussbausteine an den Widerlagerwänden.

Für diese Arbeiten liegt der Verwaltung ein entsprechendes Angebot der Firma Störk aus Emmingen-Liptingen über 39.270,00 € Brutto vor.

Ein kompletter Neubau der Brücke würde auf Grund der exponierten Lage und der steilen Böschungen mindestens Kosten in Höhe von 250.000,00 € verursachen.

Die Sanierungsarbeiten könnten in der Zeit vom 27.9.2021 bis 22.10.2021 durchgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Sanierung der Brücke ist mit Kosten in Höhe von ca. 40.000,00 € Brutto zu rechnen. Laut Hauptsatzung der Gemeinde Hilzingen wäre ab einer Höhe von 35.000 € außerplanmäßiger Ausgaben der Gemeinderat zuständig. Da es sich hier um eine eilige Entscheidung handelt, wurde die Entscheidung auf die TUA-Sitzung vorgezogen.

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Umweltausschuss stimmt der aus Verkehrssicherheitsgründen dringend gebotenen Sanierung der Brücke in der Staufenstraße zu. Die hierfür erforderlichen Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Hilzingen, 01.09.2021

Feucht, Bauamtsleiter

Mayer, Bürgermeister

Anlage 1: (öffentlich) Übersichtsblatt Bauwerksbuch

Anlage 2: (öffentlich) Bauwerksskizzen

Anlage 3: (öffentlich) Fotos der Schäden

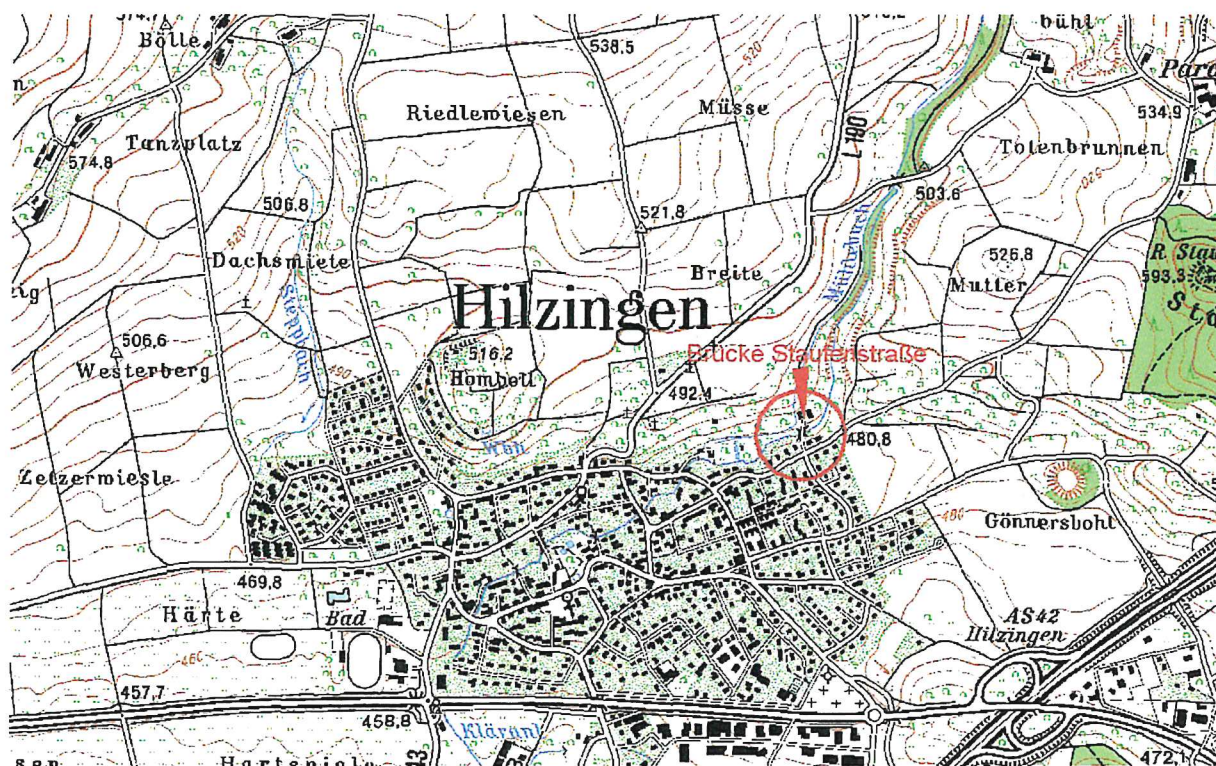


Übersichtblatt Bauwerksbuch Nach DIN 1076

Bauwerksname: Brücke Staufenstraße

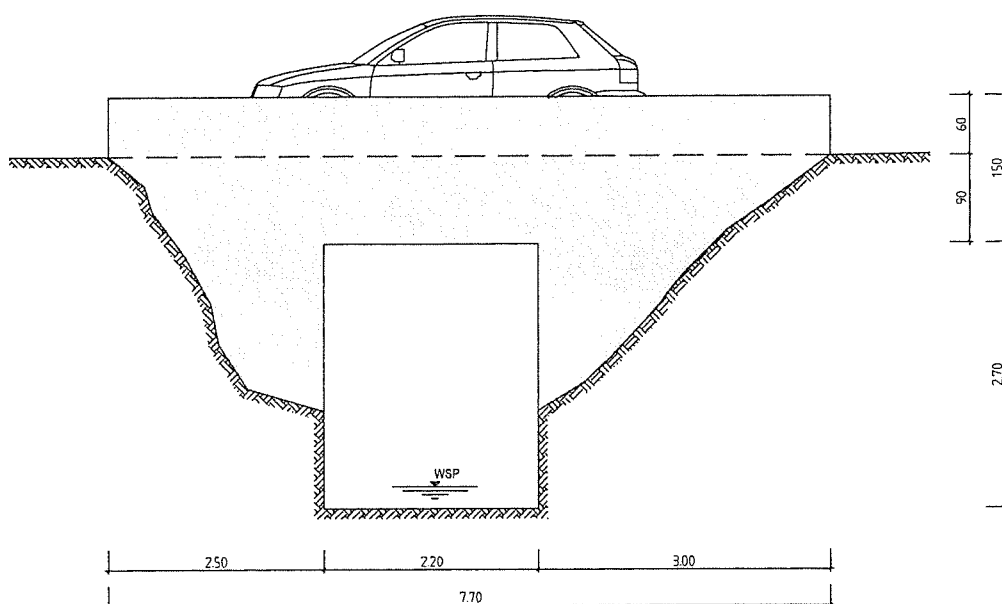
Nächst gelegener Ort: Hilzingen

Anzahl Teilbauwerke:



Bauwerksskizzen Brücke Staufenstrasse Hilzingen

Ansicht



Querschnitt

